EUROPAVERLAG



Katharina Seewald

Demnächst in Tokio

Roman

432 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag 18,90 € (D) / 19,50 € (A)

ISBN: 978-3-95890-106-3

Erscheinungstermin: 20. März 2017

Liebe und Widerstand in Zeiten des Nationalsozialismus: Eine Spionage-Affäre vor exotischer Kulisse

1934: Ohne Vorwarnung muss die 18-jährige Elisabeth den 20 Jahre älteren Ernst Wilhelm heiraten und als frischgebackene Diplomaten-Ehefrau in das weit entfernte Tokio ziehen. Ohne es zu wissen, schützt sie ihren Ehemann so vor dem Argwohn der Nazis, die ihm als unverheirateten, politisch aktiven Mann misstrauten. Die junge Elisabeth lebt von nun an in einem fremden Land in Mitten von politischen Eliten. Schon die kleinste Unterstellung eines Fehltritts kann lebensgefährliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Diplomatische Verwicklungen und tiefe Gefühle einer Ménage à trois

In der Botschaft in Tokio schreitet in der Zwischenzeit die Nazifizierung des Personals voran und Ernst Wilhelm steigt zum deutschen Botschafter auf. Elisabeth erfährt so brisante Kriegsnachrichten – und rutscht nichts ahnend in ein Komplott sowjetischer Spione. Auch ein Neuankömmling bedroht die scheinbare Idylle: Der deutsche regimekritische Journalist Alexander erobert Elisabeths Herz. Doch nicht nur Elisabeth beginnt eine Affäre mit Alexander. Auch Ernst Wilhelm hat eine mehr als nur freundschaftliche Beziehung zu dem Journalisten, die es zu verheimlichen gilt oder beide enden mit einem rosa Winkel auf der Brust im KZ. Zudem rückt der Krieg, der anfangs noch in weiter Ferne schien, bedrohlich näher.

Coming-of-Age und Coming-out Story

Inspiration fand Autorin Katharina Seewald in der Lebensgeschichte des berühmten deutschrussischen Spions Richard Sorge. Mit historischer Präzision und viel psychologischem Gespür zeichnet sie das Leben einer jungen Frau, die zum Spielball politischer Komplotte wird und dabei trotzdem versucht, ihren eigenen Weg zu gehen.

Über die Autorin:

Katharina Seewald lebt und arbeitet auf Mallorca und im Rhein-Main-Gebiet als freie Autorin. Ihr Interesse an den besonderen geschichtlichen Verstrickungen zwischen Japan und Deutschland in der Zeit des Nationalsozialismus erwachte 2009 während einer Recherchereise nach Okinawa/Japan, dem Schauplatz einer der größten Schlachten des Zweiten Weltkriegs.

Pressekontakt und Pressematerialien über die beauftragte Agentur Carlsberg & Richter: Anne Günther, guenther@cr-agentur.com oder telefonisch unter der 089 / 51 777 27-47.